

APRIL 2023

Gemeindefreizeit:
Noch bis zum
15.4.2023
anmelden!!



Gemeinde**ER**leben FRIEDENSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg



Das Grab ist leer!

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
(Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg

Unsere Pastoren

Christoph Petersen
Tel. 04131- 7896279
E-Mail: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de



Axel Kuhlmann
Tel. 04131-6803883
Mobil 01590-6171973
E-Mail: a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de



ab 1. April: Oskar Schultz
E-Mail: o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de



Unser FSJler

Neil Reinke
E-Mail: fsj@friedenskirche-lueneburg.de



Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
IBAN: DE29 2405 0110 0000 00**34 59** BIC: NOLADE21LBG

►Christoph Petersen

Der Heidelberger Katechismus



Der Text ist schon über 460 Jahre alt. Manche sagen, er klingt viel zu altbacken. Viele Generationen vor mir mussten ihn auswendig

lernen. Mich bewegen seine Aussagen bis heute, vielleicht sogar gerade wegen seines Alters und der Verbundenheit mit den vielen Menschen vor mir. Er ist mir eine Hilfe, das Wesentliche unseres Glaubens in Worte zu fassen. Er stärkt mich, weil er mich fokussiert. Die Rede ist vom Heidelberger Katechismus. Er ist der am weitesten verbreitete Katechismus der reformierten Kirche. Insgesamt hat er 129 Fragen. Die letzte lautet: Was bedeutet das Wort Amen? Doch die erste ist für mich die Entscheidende:

Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?

Daß ich mit Leib und Seele im Leben und im Sterben nicht mir, sondern meinem getreuen Heiland Jesus Christus gehöre. Er hat mit seinem teuren Blut für alle meine Sünden vollkommen bezahlt und mich aus aller Gewalt des Teufels erlöst; und er bewahrt mich so, daß ohne den Willen meines Vaters im Himmel kein Haar von meinem Haupt kann fallen, ja, daß mir alles zu meiner Seligkeit dienen muß. Darum macht er mich auch durch seinen Heiligen Geist des ewigen Lebens gewiß und von Herzen willig und bereit, ihm forthin zu leben.

MONATSSPRUCH APRIL 2023

**Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.**

Römer 14,9

In dieser vorösterlichen Zeit ist der Text für mich eine Meditationshilfe, um auf Jesus zu schauen. Hier ein paar Fragen, die ich mir beim Lesen und Meditieren stelle. Vielleicht helfen sie dir auch?

- Welche Aussage trösten mich?
- Wo spüre ich Halt?
- Was stärkt mich in meinem Glauben?
- Welcher Gedanke fordert mich heraus?

►Michael Krämer-Gfrörer

Aus der Gemeindeleitung

Zum letzten Mal in alter Zusammensetzung traf sich die Gemeindeleitung im März zur GL-Sitzung.

Der Gemeindestammtisch wurde als sehr positiv wahrgenommen. Es gab gute Gespräche und es war eine gute Gelegenheit, Menschen aus dem Umfeld der Gemeinde kennenzulernen, die man im „Gemeindealltag“ noch nicht so wahrgenommen hat. Wir hoffen, dass nächstes Mal noch mehr Besucher dabei sind.

Zum Zeitpunkt der GL-Sitzung war gerade der erste Abend zum Thema „Homosexualität und Bibel“ gelaufen. Wie auch in der Gemeindeleitung gibt es in der Gemeinde sehr unterschiedliche „Brillen“ und Wahrnehmungen zu diesem Thema. Uns ist wichtig, dass unsere Hauptidentität unsere Identität in Christus ist, nicht die Unterschiedlichkeit in einzelnen

- Was ärgert oder irritiert mich?
- Was wird mir wichtig und will ich mir vor Augen halten?

Ich wünsche Dir eine inspirierende und gesegnete Passions- und Osterzeit in der Begegnung mit dem Auferstandenen Jesus Christus.

Christoph Petersen

Punkten. Es ist wichtig, im Gespräch zu bleiben.

Sehr gespannt sind wir auf den modifizierten Verlauf der Jahresgemeindestunde. Es haben sich drei Kandidat*Innen gefunden, die sich zur Wahl stellen werden. aufgrund der verkleinerten Gemeindeleitung wird sich die GL-Arbeit verändern. Einzelne Dienstbereiche werden zusammengelegt werden müssen.

Die nächste Taufe wird wieder in Melbeck stattfinden, die Rahmenbedingungen waren ideal.

(Update: In der Jahresgemeindestunde am 19. März 2023 wurde Karin Gfrörer als Älteste bestätigt und Antonia Ahrens, Wienke Bredehöft-Stock sowie Ralf Vogel in die Gemeindeleitung gewählt.)

►Klaus Rainer Strunk

Sonderkollekte Erdbeben

Im Februar haben wir eine Sonderkollekte für die Katastrophenhilfe unseres Bundes gesammelt, um die Folgen des verheerenden Erdbebens in Syrien und der Türkei lindern zu

helfen. Hier sind insgesamt **8.156,70 €** zusammengekommen, die wir auch bereits an den Bund überwiesen haben. **Vielen Dank an alle, die sich hieran beteiligt haben.**

►Klaus Rainer Strunk

Osteropfer

Liebe Geschwister, wir feiern bald Ostern, die Auferstehung Jesu und damit auch unsere Basis. Denn wie heißt es? Ohne Ostern wäre Weihnachten nur ein Kindergeburtstag. Wie in jedem Jahr, wollen wir auch dieses Ostern eine besondere Kollekte sammeln. Den in machen Ohren etwas angestaubt wirkenden Begriff des „Osteropfers“ möchte ich hier ganz bewusst verwenden. Wenn ihr diese Zeilen lest, habt ihr vielleicht den Finanzbericht 2022 vor Augen oder noch meine Worte aus der Jahresgemeindeversammlung in den Ohren. Wir wollen in diesem Jahr gemeinsam einen Aufbruch wagen. Wir stellen Oskar Schultz als weiteren Pastor ein, der in erster Linie die Belange der jungen Gemeinde im Blick haben wird. Wir bauen darauf, dass Gott Menschen in die Mitarbeit beruft und möchten ihnen einen Rahmen geben, der die Freude an ihrer Arbeit anfachen kann. So haben wir in den Corona-Monaten das Angebot des Live-Streams entwickelt, das

auch heute noch gerne genutzt wird und mit dem wir auch Menschen über unsere Gemeindegrenzen hinweg erreichen. Möglich ist das geworden durch den enormen Einsatz unseres Technik-Teams. Hier haben wir in den Jahren auch Investitionen vorgenommen, die heute noch wirken. Wir wollen diese Arbeit auch weiter unterstützen, etwa mit der Anschaffung eines neuen digitalen Mischpults, damit sie effizienter werden kann und insbesondere auch junge Menschen für die Mitarbeit in unserem Technik-Team begeistert werden. Die Pfadfinder erhalten einen Bauwagen für ihre wertvolle Arbeit in unserem Stadtteil. Weiter wollen wir in unsere Gottesdienste investieren, denn diese sehen wir nach wie vor als unsere missionarische Hauptveranstaltung an. Und wir erleben Woche für Woche neu, dass Menschen sich hiervon ansprechen lassen. Ein Beispiel etwa ist der Heiligabendgottesdienst auf dem „Hof an den Teichen“, den rund 600 Menschen besucht haben. Viele

waren außerdem online dabei. Die Investitionen mit Geld und Kraft in diesen Gottesdienst haben sich gelohnt. Wir möchten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Möglichkeiten der Schulung bieten, weil es einfach mehr Freude bringt, wenn wir unsere Gaben und Begabungen aus uns herauskitzeln lassen können. Alles zusammen genommen ist Investition in Menschen, besser kann man Geld nicht anlegen.

Und dann ist da aber noch das schöne Thema Bau Finanzen. Klingt uncool, ist aber wichtig. Denn unsere Räume, die wir genießen und in denen all das Gute stattfindet, sind noch nicht vollständig bezahlt. Im vergangenen Jahr konnten wir nur relativ wenig Geld in die Tilgung stecken, auch weil wir gemeinsam entschieden hatten, Krisen in dieser Welt mit unseren Son-

derkollekten bewältigen zu helfen. Heute wollen wir die Ostersammlung aber ganz bewusst nutzen, um die Arbeit in der Gemeinde, die Investition in Menschen, zu fördern und zudem unser Tilgungskonto Bau aufzustocken. Dass dabei die vielen externen Projekte auch in diesem Jahr nicht zu kurz kommen, bleibt nach wie vor eines unserer Hauptanliegen. Wir bleiben verlässlicher Partner und werden als Gemeinde weiterhin mindestens mit dem Zehnten unseren Teil beitragen.

Der Satz „Mein Beitrag, damit es weiter geht!“ gilt heute vielleicht mehr denn je. Ich bitte euch deshalb, euch am Osteropfer zu beteiligen.

Im Namen der Gemeindeleitung
Klaus Rainer Strunk

► Christoph Petersen

Ein neuer Taufkurs startet



Im Sommer wollen wir am 17. Juni wieder in der Ilmenau eine Taufe feiern. Als Vorbereitung zur Taufe lade ich zum Taufkurs ein. Im Taufkurs schauen wir uns die verschiede-

nen Bibeltex te zum Thema Taufe, Leben als Christ und Gemeinde an. Deine Fragen sind herzlich willkommen! Auch wer sich nicht taufen lassen möchte, aber an dem Thema interessiert ist, ist herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bei mir: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de

Start ist am 28. April um 18:00 Uhr.

► Christoph Petersen

Karwoche und Ostern in der Friedenskirche

Palmsonntag

Mit dem Palmsonntag beginnt die letzte Woche vor Ostern, die Karwoche. Der Tag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Evangelien erzählen, dass die Leute ihm zujubelten und grüne Zweige und Kleider auf den Weg legten – einige Tage später riefen sie "Kreuzige ihn!"

- Palmsonntag mit Abendmahl
- Karfreitag mit Abendmahl
- Ostersonntag mit gemeinsamen Beginn mit den Kindern

Karfreitag

Ein Tag mit zwei Gesichtern: Die Engländer nennen ihn »Good Friday« und folgen damit Martin Luther, der vom »Guten Freitag« sprach. Uns geläufiger ist der Ausdruck »Karfreitag«, der vom Althochdeutschen ausgehend die Klage und die Trauer betont.

Ostern

Trauer, Erschrecken, Staunen. Mitreißender Jubel, grenzenlose Begeisterung: »Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!« Ein Mensch soll auferstanden sein, der Tod besiegt? Wie kann man das verstehen?

Jesus - der Gamechanger

Ein Gamechanger ist jemand, der den entscheidenden Unterschied macht, der die Wende bringt, der Veränderung möglich macht. In drei Gottesdiensten gehen wir dem Gamechanger Jesus auf die Spur (Jeweils um 10:00 Uhr).



► Dietmar Müller & Christoph Petersen

„Dein Exodus“ – Wenn Bibelgeschichte persönlich wird

„Dein Exodus“ wird eine persönliche Doppel-Predigt zu der Geschichte des Auszugs des Volkes Israel aus Ägypten. Persönlich deshalb, weil wir uns fragen wollen, wo fühlen wir uns vom Bibeltext angesprochen? Wo kommen wir ganz persönlich in dieser alten Erzählung vor? Wir wollen diese Erzählung einmal bewusst so lesen, als seien wir das Volk und Mose. Als seien wir es, die auswandern und Gottes neue Freiheit suchen.

Das ruft nach Austausch und braucht Raum für Resonanz. Den wollen wir anbieten: **Am Samstag, 22. April von 09:00 – 12:00 Uhr gibt es ein Gesprächsangebot in der Gemeinde.** Ein Angebot zum Nachsinnen, tiefer Gehen und eigene Erfahrungen zu machen.

Unser Glaube ist auch immer Biographie. Das Anschauen der verschiedenen Stationen auf unserem Lebensweg hat hier Platz. Manchmal hilft das auch den Anderen in seiner Biographie zu verstehen.



Frauen Wandern
15. April 10 Uhr Treff Friedenskirche

DOPPEL-PREDIGT

DEIN EXODUS

WENN BIBELGESCHICHTE
PERSÖNLICH WIRD

16. & 23.
APRIL

ANGEBOT ZUR DOPPEL-PREDIGT:
VERTIEFUNGS-WORKSHOP
SAMSTAG, 22. APRIL
09:00 - 12:00 UHR



► Hans-Hermann Stock

Reaktivierung des Fahrdienstes

Ihr Lieben, da glücklicherweise nach Corona wieder mehr und mehr Menschen in unsere Gottesdienste (zurück) kommen, möchten wir auch den sog. **Fahrdienst** wieder „reaktivieren“!

Und da meine Frau Wienke immer sagt „Was Hans-Hermann gerne mag ist helfen - und Auto fahren...“, habe ich mich auch gerne dazu bereit erklärt, dafür der Koordinator, euer Ansprechpartner und natürlich auch immer mal wieder Mit-Chauffeur zu sein!

Dafür brauche ich jetzt zwei „Gruppen“ von Menschen: Zum einen diejenigen, die mir bitte telefonisch signalisieren, dass sie zu einzelnen Gottesdiensten gefahren werden möchten, weil Familie und andere Gemeindegewister dieses nicht übernehmen können. Und zum anderen gerne einen großen „Pool“ von

Geschwistern, die sich bereit erklären würden, auf Anfrage Fahrt-Suchende abzuholen und dann optimalerweise auch mit zurückzunehmen.

Auf je mehr „Schultern“ wir diese Fahrten dann verteilen könnten, desto „überschaubarer“ würde für die einzelnen Fahrer die Anzahl der „Einsätze“.

Wobei es wie bei allen Dingen in Gottes Reich so ist, dass man **niemals** nur ein **Gebender** ist, sondern (durch z.B. anregende Gespräche auf den Fahrten) auch immer ein **Beschenkter!**

Ich möchte euch das anhand eines eigenen Erlebnisses Anfang dieses Jahres verdeutlichen:

Nachdem ich am Sonntag den Auftakt-Gottesdienst der diesjährigen Allianz-Gebetswoche verpasst hatte,

rief mich Christel Woltmann (ich dürfe explizit ihren Namen hier nennen) spontan am Montagabend an, ob ich denn in unsere Gemeinde führe und sie mitnehmen möge. „Eigentlich“ hatte ich das nicht geplant (...), ließ mich aber motivieren und erlebte in den Gesprächen auf der Fahrt mit dieser tollen Frau und einem **höchst** interessanten Bericht des Arztes Klaus John über seine vielfältigsten Erlebnisse mit Gott beim Aufbau des peruanischen Krankenhauses Diospi-Suyana einen sehr, sehr interessanten und anregenden tollen Abend! Ich war hier also eindeutig der **Beschenkte!**

► Christoph Petersen

Abende zu „Homosexualität & Bibel“

Wie bereits im März an zwei Abenden wollen wir im aktiven Austausch über die Willkommenskultur in unserer Gemeinde sein und bleiben. Ein wichtiger Baustein hierbei ist die Frage, wie Homosexualität in der Bibel gesehen wird und welche Auswirkungen das für uns heute auf unseren Umgang miteinander in der Gemeinde hat. Darum möchten wir als Pastoren gerne mit möglichst vielen von euch gemeinsam in die Bibel schauen und uns natürlich auch den Ansichten und Prägungen zu diesem Thema stellen, die es unter uns gibt. Junge und Ältere, Männer und Frauen, Hetero- und Homosexuelle

Und solch tolle Er-Fahr-ungen (kleines Wortspiel...) mit lieben Geschwistern wünsche ich euch und mir selber in Zukunft einfach ganz viele!

Jetzt meldet euch gerne bei mir, bitte **nicht** über „tschörtschuuls“, sondern unter meiner Mobilnummer: 0177 - 6601112 und teilt mir mit, ob ihr für einzelne Gottesdienste einmal potentielle Mit-Nehmende oder gerne Mit-Fahrende sein würdet.

Und dann wollen wir doch mal sehen, was unser großer Gott **da** tolles draus machen wird!

Euer Hans-Hermann Stock

und auch alle anderen sind darum herzlich eingeladen am Mittwoch, 19. April um 19:30 Uhr mit uns in der Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Bewusst möchten wir bei diesen Gemeindeveranstaltungen auf eine Teilnahmemöglichkeit online verzichten, da es uns um einen Meinungsbildungsprozess geht, der vom direkten und persönlichen Austausch unter uns als Gemeinde und dem Miteinander lebt. Wir freuen uns auf euch und einen offenen und wertschätzenden Dialog über ein nicht immer leichtes Thema.



Die Größe des Autos ist nicht entscheidend.

► Axel Kuhlmann

Mehr erfahren über das Buch der Bücher



Jede und jeder, der oder die das möchte, ist herzlich eingeladen, ob in die Gemeinde oder online zu "Fragen an die Bibel" am Montag, den 17. und 24. April jeweils um 19:30 Uhr. (Aufgrund des Osterfestes diesen Mo-

nat mal direkt hintereinander.) Beim ersten Termin wagen wir uns wieder an ein Gleichnis Jesu und beim zweiten setzen wir den Überblick über die Briefe im Neuen Testament fort, wahrscheinlich mit Philipper-, Thesalonicher- und Epheserbrief(en).

Online einwählen könnt Ihr Euch per Zoom. Die Daten dafür bleiben immer gleich:
Meeting-ID: 948 564 5620, Kenncode: Bibel.

Ich freue mich auf Euch!

► Axel Kuhlmann

Die UHUs laden ein

Am Freitag, den 28. April um 16 Uhr treffen wir uns zu einem Treffen mit Kaffeetrinken, Andacht und guter Gemeinschaft. Das Thema stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

(UHUs ist ein Angebot für alle Unter-20-Jährigen - da ist keine(r) zu jung oder zu alt, Alleinstehende sind wie Ehepartner und Paare herzlich willkommen.)

► Brigitte Böttcher

Gebetskreis

Immer montags um 16.30 Uhr trifft sich der Gebetskreis unserer Gemeinde. Gebetsanliegen können gerne in den Gebetsbriefkasten im

Foyer (neben dem Ausgang zur Empore) eingeworfen oder als E-Mail an gebetskreis@friedenskirche-lueneburg.de geschickt werden.

**TANZ
IN
DEN
MAI**

30. APRIL | 20:30 UHR
ALLE SIND EINGELADEN
EINTRITT 5 € (FÜR GETRÄNKE & SNACKS)
FRIEDENSKIRCHE LÜNEBURG

wir feiern das Leben!

Kalenderblatt April 2023

2.04. 10 Uhr Gottesdienst	Gamechanger: Der andere König. (Joh. 12, 12-16) Predigt:Axel Kuhlmann Leitung:Rainer Wiegel (mit Abendmahl)
7.04. 10 Uhr Karfreitags- gottesdienst	Gamechanger: Sein Tod verändert (Kol 1,13-14) Predigt:Christoph Petersen Leitung: Wienke Bredehöft-Stock (mit Abendmahl)
9.04. 10 Uhr Oster- gottesdienst	Gamechanger: Die Kraft von Ostern (Eph 1, 17-23) Predigt:Axel Kuhlmann Leitung: Konny Jeske & Anna Thomsen mit gemeinsamen Beginn mit den Kindern
12.04. 19.30 Uhr	Chorprojekt „Cantate“
15.04. 10 Uhr	Frauenwandern
16.04. 10 Uhr Gottesdienst	Dein Exodus I Predigt:Dietmar Müller & Christoph Petersen Leitung: Irmhild Abele-Müller
17.04. 19.30 Uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
19.04. 19.30 Uhr 19.30 Uhr	Themenabend Homosexualität Chorprojekt „Cantate“
20.04. 19.30 Uhr	Gemeindestammtisch (Ort steht noch nicht fest)
22.04. 9.30 Uhr	Workshop zur Predigtreihe „Exodus“
23.04. 10 Uhr HEIMATGEBER- Gottesdienst 16 Uhr 17 Uhr TÜRÖFFNER- Gottesdienst	Dein Exodus II Predigt:Dietmar Müller & Christoph Petersen Leitung: Klaus Rainer Strunk Kirchen-Café Dein Exodus II Predigt:Dietmar Müller & Christoph Petersen Leitung:Christoph Petersen
24.04. 19.30 Uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
26.04. 19.30 Uhr	Chorprojekt Cantate
27.04. 19.30 Uhr	Treffen „Kreativteam“
28.04. 16 Uhr 18 Uhr	UHUs (Unterhundertjährlige) Start des Taufkurses

30.04. 10 Uhr Gottesdienst	Freude und Trauer (Joh 16,16-23) Predigt:Oskar Schultz Leitung: Sandrine Weiß
30.04. 20.30 Uhr	Tanz in den Mai

► Karin Gfrörer

Herzlich Willkommen, Oskar!

Am 1. April, also mitten in den Osterferien, beginnt Oskar Schultz seinen Dienst als unser neuer Pastor mit Schwerpunkt Junge Gemeinde.



Lieber Oskar, schön, dass du da bist! Wir freuen uns auf dich! Wir wünschen dir Gottes reichen Segen für deinen Anfangsdienst und hoffen, dass du dich schnell bei uns zu Hause fühlst!

► Svend Kramer

Safe-the-date: Gemeindestammtisch am 20. April

Die ersten drei turbulenten Monate liegen hinter uns. Pastorenberufung, Gemeindeleitungswahl, Homosexualität - nur um einmal drei Stichworte zu nennen. Eigentlich genug Themen für mindestens sechs Monate. Im April wollen wir mal wieder gemeinsam durchatmen und die Gedanken und Gespräche in entspannter Atmosphäre schweifen lassen und uns austauschen. Lasst uns gemeinsam die Gelegenheit nutzen, in einem unkomplizierten Rahmen zusammenzukommen und Gemein-

schaft zu genießen. Ganz ohne inhaltlichen Schwerpunkt sondern als Zeit für den persönlichen Austausch.

Speichert bitte das Datum schonmal ab. Um 19.30 Uhr wollen wir uns treffen. Die Location ist noch nicht fixiert, aber weitere Infos kommen dann rechtzeitig im Newsletter und Gottesdienst.

Ich freue mich auf Euch
Euer Svend -
im Namen der Gemeindeleitung

Hauskreise in unserer Gemeinde

Adendorf

Mo. (14-tägig),
10 Teilnehmer,
Kontakt: K. Schultz 04131/2243051

Adendorf/Wendisch-Evern

Mo.15.30 (14-tägig), 7 Teilnehmer
(Alter Ü 55),
Kontakt: Reiner Heidemann,
04131/81431

Lüneburg

Mi. 19.30 (14-tägig),
6-8 Teilnehmer, Ü55,
gern offen für Neue,
Kontakt: Anette Marks (email: anax-
ma@gmx.de)

Lüneburg

Do. 16 Uhr (offen für neue) Kontakt:
Jürgen Klinkhardt
04131 9994852

Lüneburg

(Lüneb./Amelinghausen)
Do. 19.00 Uhr (14-tägig)
7 Teilnehmer (Alter: offen für alle, wir
sind zwischen 36 und 58)
Kontakt: Imanuel Jeske 04132/9390675

Lüneburg

Do. 19.30 (14-tägig),
6 Teilnehmer (jedes Alter willkommen),
Kontakt: F. Lieberich 04131/402286

Lüneburg

Do. 20.00 (14-tägig),
10 Teilnehmer (Alter 50+)
(jedes Alter willkommen),
Kontakt: C. Mundhenk,
04131/9786088

Lüneburg (Häcklingen)

Mi. 20.00 (wöchentl.),
7 Teilnehmer,
Eltern in den besten Jahren (ab 40)
Kontakt: M. Jargstorff 04131/249999

Lüneburg (Häcklingen)

Do. 20.00
(wöchentl), 5 Teilnehmer
(jedes Alter willkommen),
Kontakt: Böttcher

Reppenstedt

Mo. 19.30 (14-tägig),
5 Teilnehmer (40-70 J.),
Kontakt: M. Eggers 04131/681142

Embsen

Do. (14-tägig)
3 Teilnehmer,
Kontakt: Maren und Andreas Stock

Mütterhauskreis

2. Mi. 20 Uhr
Treffpunkt nach Absprache.
Kontakt: Britta Mundhenk
04131-9786088

Hauskreisbeauftragte sind Almut Elschami und

Berend Haus (Hauskreisbeauftragte@friedenskirche-lueneburg.de)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist, der immer mit zwei Löffeln frisst? was? :Dunschny



**Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.**

Treffen sich zwei Ruhreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,00 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0731 40100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
anaguestag@halle-benjamin.de



► Niklas Fraszczak

Kellersanierung – Streichutensilien gesucht



In den Kellerräumen verändert sich Stück für Stück etwas. Die Junge Gemeinde ist im Prozess, die verschiedenen Räume neu zu gestalten, um sie multifunktionaler und vielseitiger zu nutzen. In den Osterferien passieren verschieden Sachen. Zum einen wird im ehemaligen Kaminraum die alte Tapete abgenommen und Unebenheiten gespachtelt. Danach werden in der Karwoche von unserem Hausmeisterduo die Fußböden in den Kellerräumen geschliffen und versiegelt. Zum Schluss werden am Dienstag

den 11.4.2023 in einer Streichaktion der Jungen Gemeinde die Räume neu gestrichen. Dafür brauchen wir deine Hilfe: Hast du noch Pinsel, Rollen, Abdeckfolie oder sogar einen Eimer weiße Farbe (zum Beispiel Polarweiß) rumstehen, die nicht mehr genutzt werden? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn du uns das spenden oder ausleihen kannst, damit wir nicht alles neu kaufen müssen.

Melde dich doch gerne bei Niklas Fraszczak 015734912339

► Niklas Fraszczak

Was rollt denn da?

Am Mittwoch, den 01.03.2023 Arollten zwei Tieflader in die Wichernstraße. Auf ihnen befanden sich ein Teleskopgabelstapler und ein Zirkuswagen. Sie kamen von der Firma Anker und haben den Zirkuswagen von der Ev. Kindertagesstätte Brandheider Weg zu unserem Pfadfinder gelände transportiert. Die Pfadfinder freuen sich schon darauf, den Wagen zu renovieren, zu gestalten und später als Außenraum zu nutzen.

Die Sanierung wird ein Projekt für die drei Jungpfadfinder- und Pfadfindersippen, die den Wagen ausbauen und auch äußerlich zu unserem machen werden.

Ein großer Dank gilt nicht nur Anker für den Transport und der Kita Brandheider Weg, sondern auch der



Gemeinde, dass wir diesen Wagen anschaffen und auf unser Grundstück stellen dürfen.



► Ingrid Dörr

Von Frauen für Frauen - Ingrid Dörr blickt zurück auf 36 Jahre Frauengruppe

Unsere Frauengruppe war ein kleines Mosaiksteinchen im großen Reich der Baptistengemeinden. Seit es Baptistengemeinden in Deutschland gibt, gibt es auch Frauengruppen. Viele Jahre trafen wir uns mit den Frauengruppen im Südkreis zum Frauentag oder ein paar Tage zur Freizeit. Das war schön, denn wir hatten viel Zeit, ein Thema gut auszubreiten. Die Hauptsache fand jedoch in den Gruppenstunden vor Ort statt. Als

Harry und ich 1987 nach Lüneburg kamen, leiteten Christel Woltmann und Rosi Wildner die Frauengruppe. Ich kam dazu und habe später alleine weitergemacht.

Damals waren die meisten Frauen typische Kriegskinder, die oft schreckliche Erinnerungen mit sich herumtrugen. Und wir steckten noch tief in der alten gesellschaftlichen Ordnung. So waren die meisten Frauen

ausschließlich Hausfrau und somit finanziell voll von ihrem Ehemann abhängig. Oft überlegten wir, wie wir selbstbewusster und selbständiger werden könnten. Oder uns beschäftigten aktuelle Themen wie die Diskussion um den „Abtreibungsparagrafen“ 218. Aber auch viele Bastelstunden für Basare gab es. Wir verkauften selbstgemachte Adventsgestecke, um mit dem Erlös Menschen, die es nötig hatten, finanziell zu unterstützen. Die Stunden rund um biblische Themen halfen uns, die richtige Richtung durch das Leben zu finden. Wir hatten als Frauengruppe viele fröhliche Stunden, machten Ausflüge und Besichtigungen. Besonders aufregend waren die Besuche in der Partnergemeinde Stendal

zu DDR-Zeiten oder der Besuch der Frauengruppe aus Tartu/Estland. Neun Jahre arbeitete ich auch im Vorstand des Frauendienstes der Baptistengemeinden mit und war dort für die Vorbereitung des jährlichen Baptistischen Weltgebetstages zuständig. Auch das hat mir sehr viel Freude gemacht.

Unsere Frauengruppe, die es seit Generationen gegeben hat, gibt es nun nicht mehr. Jetzt treffen sich die Frauen in anderen Zusammensetzungen und zu anderen Themen. Ich wünsche ihnen Gottes reichen Segen und viel Freude.

Ingrid Dörr



► Ute Klingberg-Strunk

Nachgehakt bei Ingrid Dörr

Frage: Als ihr 1987 als Pastorenfamilie nach Lüneburg kamt, bist du gleich in die Frauenarbeit eingestiegen. Vorher hattest du dich schon zehn Jahre in der Gemeinde Norderstedt in der Frauengruppe engagiert. Warum war dir die Frauenarbeit immer so wichtig?

Ingrid: Meine Beobachtung war, dass dort, wo Männer und Frauen zusammen waren, fast immer nur die Männer geredet haben. In der Frauengruppe waren Frauen unter sich und konnten viel offener reden. Auch über Themen, über die sie sonst nicht

geredet hätten. Das haben sie mir auch bestätigt, wie wichtig das war.

Frage: Du hast unzählig viele Frauenstunden vorbereitet. Dreht man sich da irgendwann thematisch im Kreis?

Ingrid: Eigentlich nicht. Ich habe über die Jahre sehr viel Material gesammelt. Und die Vorbereitung hat mir wirklich immer Freude gemacht, man hat ja selbst am meisten davon. Dann war mir auch sehr wichtig, dass ich nicht was Fertiges vorsetze, sondern dass wir ins Gespräch miteinander kommen.

Frage: Welche Frauengestalt in der Bibel ist für dich am spannendsten?

Ingrid: Das ist schwierig, es gibt so viele interessante Frauen in der Bibel. Im Alten Testament etwa Eva. Die gilt als die Verführerin. Dabei war es ja eigentlich ihre Neugier, die dann zum Sündenfall führte. Adam hat einfach alles laufen lassen. Typisch Mann (*lacht*).

Frage: Und im Neuen Testament?

Ingrid: Maria aus Magdala. Sie wurde von Jesus geheilt und wurde zu einer treuen Nachfolgerin. Die war für ihre Zeit wirklich außergewöhnlich, einfach anders, nicht so angepasst.

Frage: Ein Höhepunkt aus 36 Jahren Frauengruppe?

Ingrid: Auf jeden Fall gehören die gegenseitigen Besuche und Kontakte mit der Frauengruppe der Gemeinde Stendal dazu. Da sind richtige Freundschaften entstanden, das war toll.

Frage: Und ein Flop?

Ingrid: Den Besuch der Frauengruppe aus Tartu vorzubereiten, das war schon richtig stressig. Wir hatten im Vorfeld gefragt, was die sich wünschen. Die Antwort war: „große Berge“. Also haben wir nicht nur eine Hafenrundfahrt in Hamburg gemacht, sondern auch eine Fahrt zum Brocken im Harz. Das war aber leider nix. Die waren echt enttäuscht, weil sie solche Berge auch genug haben. Und ich hatte unsere russlanddeutschen Frauen gebeten, mit den Gästen russisch zu sprechen und das ein bisschen für uns zu übersetzen. Aber die estnischen Frauen haben sich strikt geweigert, russisch zu sprechen. Schön war es aber am Ende trotzdem.

(Die Fragen stellte Ute Klingberg-Strunk)

Gebetsanliegen

Wir danken Gott

- für die vielen Teenies und Jugendlichen, die bei Truestory (Nachfolger von JesusHouse) Jesus begegnet sind, Freundschaften über die Gemeindegrenzen hinweg geschlossen haben und in ihrem Glauben gewachsen sind.
- für einen intensiven Abschluss des Alpha-Kurses mit Impulsen zum Heiligen Geist.
- für den Winterspielplatz, der nun im Frühling wieder aufbricht mit dem Bollerwagen zum Penny-Spielplatz.
- für drei Menschen, die Verantwortung übernommen und sich in die Gemeindeleitung haben berufen lassen und für Karin Gfrörer, die als Gemeindeälteste bestätigt wurde.
- für einen sehr bewegenden und intensiven Abend mit Siegfried Zimmer zur Todesfuge.

Wir bitten Gott

- um Frieden in Europa.
- um Erweckung in unserem Land und dass sich bei uns in der Gemeinde alle suchenden und am Glauben interessierten Menschen willkommen fühlen.
- für das neue Team in unserer Gemeindeleitung und im Ältestenkreis um einen guten Start in die Zusammenarbeit und Gottes Führung bei notwendigen strukturellen Veränderungen.
- für unseren neuen Pastor für die junge Gemeinde, Oskar Schultz, um gutes Ankommen und Einleben.
- um segensreiche Impulse durch unsere Gottesdienste im April, insbesondere rund um den "Gamechanger" zu Ostern.
- um seinen Heiligen Geist im Gespräch als Gemeinde rund um alle Fragen zum Thema „Homosexualität & Bibel“.
- dass seine Kraft der Auferstehung immer neu in unser Leben einzieht.



►Jürgen Laskowsky

Anmeldung für die Gemeindefreizeit 2023

Liebe Leute, die Anmeldung für unsere Gemeindefreizeit (23.-25.06.2023) ist noch bis zum **15. April 2023** über Churchtools freigeschaltet. Bitte benutzt entweder folgenden Code oder loggt euch direkt in eurem Profil ein – über „Meine Gruppen“ gleich auf der Startseite ist vdie Anmeldung möglich

<https://friedenskirchelg.church.tools/publicgroup/417>



Sobald Du Dich angemeldet hast, bekommst Du eine automatische Antwort,

dass die Anmeldung bei uns eingegangen ist und mit der Information für die Anzahlung auf das Gemeindekonto. Einige Zeit nach Eingang der Anzahlung gibt es dann Bestätigung der verbindlichen Anmeldung. Erst nach der Anzahlung ist die Anmeldung komplett. Alle weiteren Informationen, wie Zimmernummern, Anreisedetails etc. erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt. Für alle, die sich mit Churchtools schwertun, werden wir an den nächsten Sonntagen nach dem Gottesdienst mit euch gemeinsam die Anmeldung durchführen.

Für das gesamte Vorbereitungsteam, Christina & Jürgen Laskowski



FREIZEIT-WOCHENENDE MIT DER FRIEDENSKIRCHE



Für alle Generationen

Fun-Sports, Workshops, Action

Inspiration, Gebet, Kleingruppen, Lobpreis

23. - 25. JUNI IN KRELINGEN 2023

► Gaby Löding

Neues aus dem Bund unserer Gemeinden

Bundesratstagung vom 17. bis 20. Mai 2023

Die Konferenzabende, Workshops und Bibelarbeiten widmen sich dem Dreijahresthema des BEFG „Dich schickt der Himmel“. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf Versöhnung erleben. Der Bundesrat wird wieder hybrid stattfinden. Es ist also möglich, vor Ort in Kassel oder online teilzunehmen.

Mehr Informationen und die Anmeldung unter : <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/bundesratstagung-2023/>

Bildungsangebote der Akademie Elstal

Die Bildungsangebote der Akademie Elstal sind so vielfältig wie die Gemeindegemeinschaft. Für die meisten Ehren- und Hauptamtlichen ist etwas dabei, auch im aktuellen Quartal: von einem Tontechnik-Seminar und einer Chorwerkstatt über eine Weiterbildung in Transaktionsanalyse, einen Grundkurs Mentoring bis hin zu einem „Forum Beratung & Seelsorge zu Paartherapie im integrativen Verfahren.“ Vielleicht ist ja auch etwas für Euch dabei: <https://www.befg.de/bildung-beratung/akademie-elstal/start/>

Monatliche Online-Angebote auf Farsi

2023 veranstaltet die Akademie Elstal jeden Monat ein Online-Treffen auf Farsi. Angeboten wird jeweils an einem Mittwochabend ein thematisches Seminar mit Vortrag und Diskussion oder ein Gottesdienst mit Predigt, Gebet, Lobpreis und Gemeinschaft.

<https://www.befg.de/mission-diakonie/internationale-mission-in-deutschland/>

Neuer Band: „gewagt! gewaltlos leben“ - 500 Jahre Täuferbewegung - Themenheft 4

Im neu erschienen Band wird gefragt, wie Christinnen und Christen mit ihrem Nächsten in Gemeinde und Gesellschaft umgehen. Beginnt Gewaltfreiheit nicht bereits im Denken?

Zu bestellen bei <https://www.blesings4you.de/shop>

„Auf den Spuren Martin Luther Kings“

Vom 23. September bis zum 2. Oktober macht sich eine Reisegruppe aus Deutschland unter der musikalischen Leitung von Musikalkomponist Hanjo Gäbler auf den Weg nach Amerika. In Atlanta, Washington und Montgomery werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem Leben und Wirken des Baptistenpastors Martin

Luther King nachspüren. Mehr unter: <https://www.creative-kirche.de/>

Fresh X: Plattform zur direkten Vernetzung gestartet



► Sarah Bohle- Höfer

Eingewöhnung im Kindergarten

Da wir aktuell immer mal wieder neue Eingewöhnungskinder haben, möchte ich diesmal etwas über unser Eingewöhnungsmodell schreiben.

Wie einige vielleicht wissen, gibt es seit Sommer 2021 ein neues Kitagesetz in Niedersachsen. Vorher war es in Einzelfällen möglich, dass wir auch zweieinhalb Jährige aufnehmen haben. Mit dem neuen Kitagesetz ist dies nicht mehr möglich. Deshalb haben wir vermehrt Kinder, die in dem Monat bei uns aufgenommen werden, indem sie drei Jahre alt werden. Um das Kind im Vorfeld besser einschätzen zu können, füllen die Eltern bei der Anmeldung ihres Kin-

„Wir können Kirche nur gemeinsam verändern“ — unter diesem Motto können sich erstmals auch Einzelpersonen, kirchliche Start-ups und Initiativen bei Fresh X direkt miteinander vernetzen. Das Netzwerk bietet die Chance zur direkten Vernetzung und zum kreativen Gesprächsprozess genauso wie zur bilateralen Kontaktaufnahme. Es gibt vielfältigen Start-ups, Projekten und Erprobungsräumen die in anderen Kirchen schon auf dem Weg sind. Wie wäre es mit dem Kartenset GOTT.VOLL? Es lädt dazu ein, sich 40 Tage mit Gott auf eine Reise zu begeben. Weitere Informationen auf der Internetseite. freshexpressions.de.

des einen Fragebogen über ihr Kind aus. Ergänzt werden diese Informationen durch persönliche Gespräche. Die Kinder und eine Bezugsperson werden zu einer „Schnupperstunde“ eingeladen, um schon einmal alles kennen zu lernen und offene Fragen zu klären.

Die Eingewöhnung vor allem der jüngeren Kinder erfolgt in Anlehnung an das Berliner Modell: Eine Bezugsperson des Kindes (möglichst immer die gleiche Person, dies kann auch die Oma sein) bleibt die ersten drei Tage für jeweils eine Stunde mit dem Kind in der Einrichtung. So kann sich das Kind langsam an die neue Umgebung und die Erzieher:innen gewöhnen.



Die Bezugsperson hält sich in dieser Zeit zurück und nimmt eine passive Rolle ein. Die Erzieher:innen verhalten sich dem Kind gegenüber zugewandt und beobachtend. Am vierten Tag findet eine erste kurze Trennung statt. Die Bezugsperson verabschie-

Erzieher*In (m / w / d) gesucht

Der Kindergarten der Friedenskirche gehört zur Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Wichernstraße 32 und hat zwei Gruppen mit jeweils 20 Kindern. Ein großes Außengelände am Waldrand lädt zum Toben und Spielen ein.

Wir suchen zum 1. Juni 2023 (oder später) zur Mitarbeit in unseren

det sich von dem Kind und verlässt den Gruppenraum, bleibt aber in der Nähe und geht in die angrenzenden Gemeinderäume.

Gelingt diese erste Trennung gut, wird der Zeitraum in dem das Kind ohne Elternteil in der Gruppe bleibt, individuell ausgedehnt. Die Mutter/der Vater befindet sich zunächst weiterhin in der Nähe. In der Schlussphase verlässt die Bezugsperson die Einrichtung, bleibt aber telefonisch erreichbar.

Sucht das Kind häufig den Blick- bzw. Körperkontakt zur vertrauten Person und fällt die erste Trennung schwer, so verlängert sich die Eingewöhnungsphase. Die Bezugsperson bleibt weiter mit dem Kind gemeinsam in der Gruppe bzw. im Flurbereich. Erst nach einiger Zeit wird ein erneuter Trennungsversuch unternommen. Bei älteren Kindern kann die Eingewöhnungsphase nach individueller Absprache meist nach kürzerer Zeit abgeschlossen werden.

Gruppen eine/-n

Erzieher*In (m/w/d) unbefristet

Ihr Aufgabengebiet:

- Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder
- Beobachtungen und Bildungsdokumentation führen
- Engagement und Unterstüt-



- zung des Teams bei der Planung, Gestaltung, Durchführung der pädagogischen Arbeit nach unserer Konzeption und den gesetzlichen Grundlagen
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern aufbauen und pflegen

Was wir uns wünschen:

- Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) bzw. vergleichbare Qualifikation
- Kreativität, Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Spaß an Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit den Interessen von Kindern und Eltern
- Flexibilität hinsichtlich der Einsatzzeiten und -bereiche
- Religionspädagogik, Mitgestaltung

- von Familiengottesdiensten
- Freude am Singen, Spielen eines Musikinstrumentes
- Weiterarbeit an unserer Verfassung (Kinderrechte/ Partizipation)

Wir bieten Ihnen

- eine interessante Aufgabe in einem motivierten Team
- regelmäßige Team-Supervision als ein wesentliches Qualitätsmerkmal unserer Arbeit
- flexible Arbeitszeiten (Teilzeit oder Vollzeit möglich)
- ein Gehalt, das sich am TVöD orientiert
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an folgende Adresse: sannegrahn58@gmail.com
gez. Susanne Grahn (Trägerkreis)

►Axel Kuhlmann

Gesprächsräume

Gesprächsräume ist ein Angebot unserer Gemeinde für Menschen, die Gespräch, Gebet oder Beratung suchen.

Yngve Erlandsen (04131-9948205)*,
Anette Marks (04131-681065)*,
Meike Martin (04131-155515)*
Axel Kuhlmann (01590-6171973)

An die folgenden Personen darf sich jeder mit einem solchen Anliegen gerne wenden und telefonisch einen Termin vereinbaren:

(*auch englischsprachig möglich)

Nachdenkenswert

Was bedeutet das Wort: „Amen“?

Amen heißt:

Das ist wahr und gewiss!

Denn mein Gebet

**ist von Gott viel gewisser erhört,
als ich in meinem Herzen fühle,
dass ich dies alles von ihm begehre.**

(129. und letzte Frage und Antwort
des Heidelberger Katechismus)

Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer

E-Mail: gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de

S.1 Pfeffer, S.3: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017

Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei, S.7+S.22 N.

Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss: 13. April

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 30. April

Die Woche in der Friedenskirche

montags

16.30-18.30 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)
17.00-18.30h Alphateam in der JVA Lüneburg
19.30 Uhr Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel (alle 14 Tage)

dienstags

17.30-19.00 Teeniegruppe „Feuerwerk“ (12 -16 J.) (Kellerräume)
19.30-21.30 Jugendgruppe „Netzwerk“ (16 -25 J.) (Kellerräume)

mittwochs

15.30-17.00 Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz
(im Winter Indoorspielplatz)

donnerstags

15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

freitags

09:30 -11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)
16.00 UHUs (Unterhundertjährige)
(in der Regel am letzten Freitag i.Monat, siehe Terminseite)
16.30-18.00 Pfadfinder "Biber" (5-7 J.) und "Wölflinge" (8-10 J.)
(Kellerräume)
18.00-20.00 Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)
20.00-22.00 Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.



JESUS DER
**Game
Changer**

der Veränderung bringt

02.04. DER ANDERE KOENIG
07.04. SEIN TOD VERAENDERT
09.04. DIE KRAFT VON OSTERN

JEWELS UM 10:00 UHR
PALMSONNTAG & KARFREITAG MIT ABENDMAHL

WWW.FRIEDENSKIRCHE-LUENEBURG.DE

